

National TT League 2026-2027: Bericht zum 5. Spieltag

(2026-10-18)

An diesem Wochenende stand der fünfte Spieltag der National TT League auf dem Programm. Dabei trennten sich Houwald und Hueschtert-Folscht im Spitzenspiel 5-5, während Fluessweiler und Berbuerg klare Siege einfuhren und sich Recken und Lëntgen wichtige Auswärtssiege sicherten:

Sa	Oct 17	14:30	Union Lëtzebuerg	Fluessweiler	0-6
Sa	Oct 17	14:30	Berbuerg	Bartreng	6-0
So	Oct 18	15:00	Lénger	Recken	4-6
Sa	Oct 17	14:30	Esch Abol	Lëntgen	3-6
So	Oct 18	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht	5-5

Houwald – Hueschtert-Folscht: 5-5

Das Duell zwischen Vizemeister und Titelverteidiger wurde seinem Ruf voll und ganz gerecht. Zunächst lief es für die Gäste besser: Leo VEKIC unterlag Damien LLORCA 1:3, und Aaron SAHR musste sich nach 14:16 im ersten Satz Gleb SHAMRUK mit 1:3 geschlagen geben. Benjamin ROGIERS konnte zwar mit einem 3:1 gegen Kevin KUBICA verkürzen, doch Irfan CEKIC fertigte Marc DIELISSSEN mit 3:0 ab, sodass H-F nach der ersten Runde mit 3-1 führte. Danach kämpfte sich Houwald zurück. VEKIC sicherte sich einen 3:1-Sieg gegen SHAMRUK, SAHR unterlag dagegen erneut, diesmal knapp 2:3 gegen LLORCA, obwohl er einen 0:2-Rückstand ausgeglichen hatte. Dann sorgte ROGIERS für die Wende: Er bezwang CEKIC, der bis dahin ungeschlagen war, nach 2:0-Führung und Satzausgleich mit 11:8 im fünften Satz. DIELISSSEN glich anschließend mit einem 3:1 gegen KUBICA zum 4-4 aus. Es folgten nun die Schlussdoppel, in denen es dann richtig zur Sache ging: ROGIERS/SAHR mussten gegen CEKIC/SHAMRUK trotz einer

2:0-Führung noch in den Entscheidungssatz, den sie mit 11:7 gewannen und damit auf 5-4 für Houwald stellten. Doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen: LLORCA/KUBICA entschieden das zweite Doppel gegen VEKIC/DIELISSEN mit 3:2 für sich und sicherten H-F so noch den Punkt. Somit geht dieses packende Duell am Ende 5-5 aus, wobei H-F insgesamt einen Satz mehr gewinnen konnte.

Beide Mannschaften bleiben damit ungeschlagen. Houwald gibt jedoch erstmals in dieser Saison Punkte ab und führt die Tabelle weiterhin mit nur einem Punkt Vorsprung vor H-F an.

Lénger – Recken: 4-6

Wie von Pit SCHOLTES im Vorfeld erwartet, wurde es eine 50/50-Partie, die erst in den Schlusssingles entschieden wurde. Lénger musste ohne Christian KILL auskommen, bei Recken spielte Louis GIRA anstelle von Tom COLLE. Zoltan FEJER-KONNERTH legte mit einem 3:0 gegen Mirko HABEL los, doch SCHOLTES unterlag Thomas KEINATH in einem sehr animierten Spiel mit 1:3, wobei er den dritten Satz mit 12:14 knapp abgeben musste. Im hinteren Paarkreuz war Recken überlegen: Louis GIRA schlug Noah VALENTE und Aaron VALLBRACHT besiegte Arlindo DE SOUSA, jeweils 3:1, womit die Gäste mit 3-1 führten. In der zweiten Runde kam Lénger aber zurück. FEJER-KONNERTH entschied das Topduell gegen KEINATH in vier Sätzen für sich (13:11 im ersten Satz), und SCHOLTES ließ HABEL beim 3:0 keine Chance. Nachdem VALLBRACHT gegen VALENTE deutlich mit 3:0 gewann, glich DE SOUSA mit einem 3:1 gegen GIRA zum 4-4 aus. In den Doppeln gab es für KEINATH/GIRA ein klares 3:0 gegen DE SOUSA/VALENTE. Im letzten Doppel setzten sich VALLBRACHT/HABEL gegen FEJER-KONNERTH/SCHOLTES in einem spannenden Auf und Ab mit 3:2 durch, nachdem die beiden Lénger-Spieler von 1:2 auf 2:2 ausgeglichen hatten.

Vallbracht war mit zwei Einzeln und dem Doppelsieg der Matchwinner von Recken. Lénger muss dagegen im Kampf um die Playoffs die dritte Niederlage im vierten Spiel hinnehmen und rutscht weiter ab.

Esch Abol – Lëntgen: 3-6

Die Escher starteten gut, denn Soroosh AMIRI NIA besiegte Philip THEISEN mit 3:0 und Olivier JOANNES ließ Max THEISEN beim 3:0 keine Chance. Da Vincent KEMPFER Gaetan SWARTENBROUCKX unterlegen war, stand es 2-1 für die Gastgeber, bevor Robin SAUDEMONT mit einem 3:1 gegen Steve WEITEN ausglich. Anschließend setzte AMIRI NIA ein Ausrufezeichen und schlug auch SWARTENBROUCKX glatt mit 3:0. Es war das erste Einzel, das Lëntgens Nummer 1 in dieser Saison abgeben musste. Damit führte Esch mit 3-2, doch dann drehten die Gäste das Spiel: Philip THEISEN schlug KEMPFER 3:0, SAUDEMONT fertigte JOANNES ebenfalls mit 3:0 ab, und WEITEN verlor gegen Max Theisen knapp 1:3, wobei er den dritten Satz mit 16:14 gewann, nachdem er bereits 6:10 hinten lag und den vierten mit 16:18 verlor. Im Doppel sorgten SAUDEMONT/SWARTENBROUCKX recht schnell mit einem 3:0 für die Entscheidung und den

6-3-Endstand.

Löntgen bleibt damit nach drei Spielen ungeschlagen. Esch wartet weiterhin auf den ersten Saisonsieg und steht nun noch mehr unter Druck.

Union Lëtzebuerg – Fluessweiler: 0-6

Fluessweiler wurde der Favoritenrolle gerecht und zeigte den Hauptstädtern ihre Grenzen auf. Evgheni DADECHIN eröffnete mit einem 3:1 gegen Adrien PERNA, bevor Cédric MERCHEZ und Stanislav HORSHKOV mit zwei 3:0-Siegen auf 3-0 stellten. Dazwischen lieferte nur Joao AGUIAR ein knappes Spiel ab. Er verlor gegen Sandro LAIR den ersten Satz, ging nach zwei Satzgewinnen von LAIR in Rückstand und gewann dann im Entscheidungssatz 11:7. MERCHEZ und DADECHIN machten anschließend mit zwei weiteren 3:0-Siegen alles klar. Union, ohne Louis LAFFINEUR, der am letzten Spieltag verletzt aufgeben musste, bleibt damit weiter sieglos. Fluessweiler bleibt dagegen ungeschlagen, DADECHIN auch persönlich.

Berbuerg – Bartreng: 6-0

Berbuerg ließ nichts anbrennen und gab bei seinem 6-0 nur einen einzigen Satz ab. Bartreng stellte Zlatko RAJCIC wie schon gegen Fluessweiler an Position zwei auf, doch Leandro FUENTES setzte sich 3:0 durch (13:11 im ersten Satz), ebenso David HENKENS gegen Sebastien BOLAIN. Im hinteren Paarkreuz gewann Vincent SCHLOTTHAUER ohne Satzverlust gegen Nathalie MARCHETTI, Sam HABSCHEID gegen Spyros SARIGIANNIDIS (3:1). FUENTES und HENKENS machten mit zwei weiteren 3:0-Siegen alles klar. Berbuerg, das den Sieg in Recken bestätigte, holt sich damit einen wichtigen Erfolg im Kampf um die Playoffs, während Bartreng auf weitere Punkte warten muss.



Die aktuelle TABELLE der
National TT League

1	Houwald	14	5	4	1	0
2	Hueschtert- Folscht	13	5	3	2	0
3	Fluessweiler	10	4	2	2	0
4	Berbuerg	10	5	2	1	2
5	Recken	9	4	2	1	1
6	Lëntgen	8	3	2	1	0
7	Bartreng	6	4	1	0	3
8	Lénger	6	4	1	0	3
9	Esch Abol	6	5	0	1	4
10	Union	6	5	0	1	4
